

**Arbeitsblatt 1:
Gedankenblitze sammeln****Wozu es hilft ...**

Mit dieser Methode produzieren Sie innerhalb relativ kurzer Zeit eine Vielzahl von Ideen. Sie erhalten zahlreiche Anstöße, originelle Lösungen, die sich weiterverarbeiten lassen. Die Methode ist gut einsetzbar, wenn Sie bei Problemen noch am Anfang stehen.

Was dazu benötigt wird ...

- Eine Gruppe zwischen vier und acht Personen, max. zwölf Teilnehmende
- Einen Moderator, der auch die Vorschläge protokolliert
- Flipchart, Tafel oder Moderationswand zum Aufzeichnen der Vorschläge

Wieviel Zeit es braucht ...

- Erste Runde zur Ideenfindung: ca. 15 – 20 Minuten
- Zweite Runde zur Bewertung der Ideen: ca. 30 – 40 Minuten

Wie es geht ...**Runde: Ideenfindung**

Die Frage, das Thema oder das Ziel werden angeschrieben. Die Teilnehmenden äußern ihre Ideen, Lösungsvorschläge usw.

vier Grundregeln***Kritik ist untersagt!***

Kein Vorschlag darf beurteilt werden, ehe nicht alle Vorschläge geäußert worden sind.

Wilde Ideen sind willkommen.

Der Grund: Es ist leichter Ideen abzuschwächen, als sie zu entwickeln.

So viele Vorschläge wie möglich entwickeln.

Quantität geht vor Qualität.

Die Ideen anderer aufgreifen.

Entwickeln Sie sie weiter und kombinieren Sie sie neu.

E Nach 5 – 10 Minuten gehen meist die Ideen aus. Auch wenn es so scheint, dass keinem mehr etwas einfällt, sollten Sie die Phase auf keinen Fall beenden. Machen Sie weiter! Die TN bringen meist nach kurzer Zeit weitere Vorschläge, zwar nicht mehr so viele, häufig aber originellere.

Runde: Bewertung der Ideen

Diese Runde sollte deutlich – z.B. durch eine Pause - von der Ideenfindung abgesetzt sein. Jetzt ist sachliche Kritik durchaus erwünscht. Die „wilden Ideen“ werden auf ihre Brauchbarkeit untersucht.

Die Rolle des Moderators / der Moderatorin

- nicht einmischen und keinesfalls selbst Vorschläge machen
- für eine vertrauensvolle Atmosphäre sorgen
- alle Teilnehmenden ermutigen, sich zu beteiligen
- auf Einhaltung der Regeln achten
- alle Vorschläge ohne Kommentar aufschreiben
- die Bewertung leiten, ohne selbst Stellung zu beziehen
- dafür sorgen, dass die Bewertung sachlich verläuft